

AGB



1. GELTUNGSBEREICH

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Veranstalter des Mountain Glow Festival (nachfolgend mit „Veranstalter“ bezeichnet) gelten für alle Verträge zwischen dem Veranstalter und den Vertragspartnern, insbesondere den Teilnehmern an dem Festival. Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses jeweils gültige Fassung. Die Angebote, Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die vorliegenden Geschäftsbedingungen haben Vorrang gegenüber den entgegenstehenden Geschäftsbedingungen des Vertragspartners. Mit dem Kauf des Online Tickets akzeptiert der Vertragspartner diese allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2. ANMELDUNGEN

Das Angebot auf der Website oder entsprechenden Werbeträgern des Veranstalters stellt kein bindendes Angebot, sondern nur eine unverbindliche Aufforderung zur Buchung der Angebote dar. Der Kauf des Online Tickets ist das rechtsverbindliche Angebot zum Abschluss eines entsprechenden Vertrages. Die in der Anmeldung gemachten Angaben haben wahrheitsgemäß und vollständig zu sein. Das Ticket muss am Event vorgewiesen werden. Der Vertragsabschluss erfolgt mit Erhalt der Bestätigungsmail. Das Ticket wird online über Eventfrog bezahlt.

3. LEISTUNGEN

Alle Referenten / Kursleiter erbringen ihre Dienstleistung selbst. Umfang, Form, Thematik und Ziel der Leistungen sind auf der Homepage beschrieben und dem Teilnehmer bekannt. Änderungen der Programminhalte und der Referenten/Kursleiter aufgrund höherer Gewalt, Krankheit, Unfall oder sonstigen, vom Referenten/Kursleiter nicht zu vertretenden Umständen bleiben vorbehalten. Eine Änderung im Programm hat keine Auswirkungen auf die greifenden Stornoregelungen.

Die An- und Abreise, sowie die Übernachtung wird vom Kunden eigenverantwortlich und auf eigene Rechnung erbracht. Allfällig vor Ort erbrachte Zusatzleistungen wie Massagen, Coachings, Material für diverse Workshops, Ausflüge usw. sind direkt vor Ort in bar zu bezahlen.

Bricht der Kunde das Festival oder einzelne Angebote aus irgendwelchen Gründen vorzeitig ab, kann ihm der Preis nicht zurückerstattet werden.

4. UNTERKUNFTS-RESERVIERUNGEN DER TEILNEHMER

Bei den Unterkunfts-Reservierungen gelten die AGB's der Hotel- und Partnerbetriebe.

5. FOTO- UND VIDEOAUFNAHMEN

Die Veranstalter können und dürfen Foto- und Videoaufnahmen durchführen und diese später zu Werbezwecken als auch in allen sozialen Netzwerken verwenden. Der Teilnehmer erklärt sich durch den Ticketkauf resp. durch das Absenden seiner Anmeldung damit einverstanden, dass er während des Festivals fotografiert bzw. gefilmt wird und der Veranstalter alle Rechte an etwaigen Bildern und Filmaufnahmen besitzt.

6. STORNIERUNG UND UMBUCHUNG

Das Ticket kann nicht annulliert werden. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit vom Teilnehmer benannt werden.

7. ANNULLIERUNG DER VERANSTALTUNG

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, das Mountain Glow Festival zu annullieren. Die Teilnehmer werden darüber rechtzeitig informiert und erhalten bereits einbezahlte Beträge zurück.

8. HAFTUNG

Die Teilnahme am Mountain Glow Festival erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Personen- und Sachschäden. Jeder Teilnehmer trägt die volle Verantwortung für sein Handeln. Etwaige Erkrankungen und Verletzungen müssen dem Veranstaltungs-Leiter vor Beginn der Veranstaltung mitgeteilt werden.

Sollte im Laufe des Kurses / Veranstaltung / Workshop eine gesundheitliche Einschränkung eintreten, wird die Kursleitung umgehend informiert. Der Kursleiter behält sich das Recht vor, eine Teilnehmerin / ein Teilnehmer während eines Kurses / Workshops / Veranstaltung auszuschliessen, wenn Bedenken hinsichtlich der physischen und/oder psychischen Fähigkeit zur Teilnahme bestehen.

Die Workshops, Vorträge, Yoga-, Coaching- und Massageveranstaltungen ersetzen keine ärztliche Behandlung oder Therapie. Sie sind NICHT darauf angelegt, eine ggf. bestehende oder erforderliche medizinische Behandlung zu ersetzen.

In Yogastunden werden bei Bedarf verbale als auch taktile Hilfen vorgenommen, bei denen der Körper berührt werden kann. Die Berührung durch die Lehrperson/en dient der Unterstützung oder Ausrichtung der Teilnehmer/Innen. Wünscht der/die Teilnehmer/in keine Berührung, äussert er dies sofort und unmissverständlich.

Mountain Glow haftet insbesondere nicht für Verspätungen oder Fahr- und Flugplanänderungen und für Spesen, die dadurch entstehen. Ebenso wenig haftet Mountain Glow für vergeblich getätigte Ausgaben und Stornokosten für vom Kunden unabhängig oder nicht über Mountain Glow gebuchte Leistungen, welche er bei berechtigten Annullationen von Mountain Glow gemäß dieser AGB nicht in Anspruch nehmen kann oder möchte (z.B. unabhängig gebuchte Hin- und Rückreise infolge nicht stattfinden des Festivals). Mountain Glow haftet weiter unter anderem nicht für Diebstahl und Verlust von Telekommunikationsmitteln, Wertgegenständen, Bargeld, Checks und Kreditkarten oder deren Missbrauch.

In keinem Fall haftet Mountain Glow für unvorhersehbare und nicht abwendbare Ereignisse, wie unter anderem aber nicht abschließend höhere Gewalt, Streiks oder behördliche Maßnahmen aller Art.

Für andere als Personenschäden ist die Haftung von Mountain Glow auf maximal den Preis des Angebots beschränkt. Die Haftung erfasst nur den unmittelbaren Schaden. Vorbehalten bleiben tiefere Haftungslimiten in internationalen Abkommen oder nationalen Gesetzen. Die Haftung für entgangenen Besuch des Festival ist ausgeschlossen.

Mountain Glow empfiehlt dem Kunden den Abschluss einer entsprechenden Versicherung.

GERICHTSSTAND Brig